

Süße Versuchung bei FORESTADENT

Pforzheimer Traditionssunternehmen lud zum Händlermeeting ins Kölner Schokoladenmuseum.



Während einer Führung durch das Schokoladenmuseum konnten die Gäste im Tropenhaus nicht nur einen Kakaobaum bewundern, sondern auch das tropische Klima nachempfinden.



Aus über 30 Ländern waren die Händler des Pforzheimer Unternehmens FORESTADENT zum traditionellen Treffen angereist.

Einen ganz besonderen Ort für das Treffen ihrer internationalen Händler hatte in diesem Jahr die Firma FORESTADENT gewählt. Im Rahmen der Internationalen Dental-Schau lud der Pforzheimer Dentalanbieter ins Kölner Schokoladenmuseum.

Aus über 30 Ländern der Welt waren die Gäste angereist, um gemeinsam das vergangene Geschäftsjahr Revue passieren zu lassen, Erfahrungen auszutauschen und tiefere Einblicke in künftige Projekte zu erhalten. Mit Erleichterung wurden auch die Kollegen aus Japan begrüßt. Deren Teilnahme war hinsichtlich der verheerenden Tsunami-Katastrophe nicht selbstverständlich.

Bevor die internationalen Gäste sich ausgiebig den süßen Versuchungen der Schokoladenwelt widmeten, stand zunächst eine Führung durch das berühmte Museum auf dem Programm. So mancher war hierbei erstaunt zu erfahren, welchen Weg die Kakaobohne vom Anbau bis hin zum schokoladigen Endprodukt absolvieren muss.

In der Bel Etage mit herrlichem Blick auf den Kölner

Dom ergriff anschließend FORESTADENT-Geschäftsführer Stefan Förster das Wort. Er dankte allen Anwesenden für ihr großes Engagement in den vergangenen Monaten eines überaus erfolgreichen internationalen Geschäftsjahrs.

Wie gut edle (Dessert-)Weine mit Schokolade harmonieren und welche ausgefallenen Sorten dieses Genussmittels den Gaumen erfreuen, konnten die Teilnehmer im Anschluss erfahren. Nach einem ausgiebigen Büfett heimischer Küche folgten sie den Tipps eines Sommeliers und probierten ganz besondere Geschmackskombinationen aus exotischen Schoko-leckereien und schmackhaften Tropfen. KN

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/4 59-0
Fax: 0 72 31/4 59-102
E-Mail: info@forestadent.com
www.forestadent.com

Zahnmobil wurde ausgezeichnet

ULTRADENT-Einheit erfolgreich im mobilen Einsatz.

Ein Projekt der Caritas kümmert sich um die zahmedizinische Versorgung sozialer Randgruppen in Hamburg. Das Zahnmobil ist die erste mobile Zahnarztpraxis in Deutschland und wurde nun beim Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“, deren Schirmherr der Bundespräsident ist, ausgezeichnet.

Für das Hamburger Zahnmobil sind viele Zahnärzte unentgeltlich tätig. Menschen, für die der Weg in eine Zahnarztpraxis unmöglich erscheint, bietet dieses Projekt Hilfe, besonders für Obdachlose und Kinder benachteiligter Familien. Das Zahnmobil fährt verschiedene Standorte an, z.B. die Bahnhofsmmission. Hier kann sich jeder, der sonst keine Möglichkeit hat oder kennt, zahmedizinisch versorgen lassen. Es schafft eine große Zufriedenheit, zu helfen und so ist der Dienst im Zahnmobil für viele Hamburger Zahnmediziner Ehrensache. Bei der Besetzung der mobilen Sprechstunde gibt es jedenfalls keine Probleme. Das Team der Caritas sorgt dabei für

eine reibungslose Organisation und so ist das Projekt ein voller Erfolg. Daher wurde die rollende



Zahnarztpraxis nun im Rahmen einer kleinen Feier als einer der Preisträger des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet, bei dem sich 2.200 Projekte beworben hatten. Das Zahnmobil beherbergt eine nahezu vollständig ausgestattete zahnärztliche Praxis auf kleinstem Raum. Dass dabei eine Behandlungseinheit von ULTRADENT eingesetzt wird, ist auf die kompakte Bauweise und die hohe Zuverlässigkeit der Geräte zurückzuführen.

Und diese Idee machte bereits Schule. Am Tag vor der Preisverleihung wurde ein zweites Zahnmobil in den Freihafen überstellt. Peru hat sich die Idee der Hamburger zu eigen gemacht und ein zweites Zahnmobil bauen lassen, das nun in entlegenen Regionen Perus für eine zahmedizinische Versorgung bereitgestellt wird. Auch für dieses Projekt hat der Ausrüster des Zahnmobils, HospiMobil, wieder eine ULTRADENT-Behandlungseinheit eingesetzt, die schon bald in Südamerika ihren mobilen Dienst am Zahn antritt. KN

KN Adresse

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: 0 89/42 09 92-70
Fax: 0 89/42 09 92-50
E-Mail: info@ultradent.de
www.ultradent.de



Tag der Zahngesundheit 2011

„Gesund beginnt im Mund – je früher, desto besser!“

ANZEIGE

Alginat Geschmackstropfen



€ 5,40

ISW GmbH Tel.: 05924-785920

info@isw-kfo.de www.isw-kfo.com

sundheit können – mit Blick auf die Kinder(mund)gesundheit – beispielsweise sein: Schwangerenberatung, häusliche Mundhygiene, frühkindliche Karies, der erste Praxisbesuch, Fluoride, Ernährungsverhalten, Bedeutung von Milchgebiss und Zahnwechsel, aber auch kulturelle Besonderheiten und Public Health-Aspekte. KN



Sie erleben oftmals zu spät ihren ersten Zahnarztbesuch und damit die Kontrolle einer gesunden Mundentwicklung. Leider ist der erste Zahnarztbesuch dann schon mit einer notwendigen Behandlung verbunden – nicht selten eine belastende Situation, die bereits mit erheblichen Schä-

den bei der Zahn- und Kieferentwicklung einhergeht. Der Tag der Zahngesundheit 2011 will dazu beitragen, diese Situation zu ändern und den Wissensstand von Eltern und Erziehern zu verbessern. Einerseits muss verhindert werden, dass Kinder „zu spät“ vorgestellt werden, und andererseits, dass ihre erste Erfahrung mit dem Besuch beim Zahnarzt von Schmerzen und Ängsten überlagert wird.

Der wissenschaftliche Fachvortrag wird sich in diesem Jahr daher der Zahn-, Mund- und Kieferentwicklung im Kleinkindalter widmen und verdeutlichen, welches Verhalten förderlich und welches potenziell schädlich für die Zahn- und Mundgesundheit der Kinder ist. Darüber hinaus wird das fachübergreifende Thema von Vertretern der Zahnmedizin, der gesetzlichen Krankenkassen und der Kinderheilkunde im Rahmen der Pressekonferenz präsentiert.

Themen für die zahlreichen Veranstalter von Maßnahmen im Rahmen des Tages der Zahngesundheit können – mit Blick auf die Kinder(mund)gesundheit – beispielsweise sein: Schwangerenberatung, häusliche Mundhygiene, frühkindliche Karies, der erste Praxisbesuch, Fluoride, Ernährungsverhalten, Bedeutung von Milchgebiss und Zahnwechsel, aber auch kulturelle Besonderheiten und Public Health-Aspekte. KN

KN Adresse

Aktionskreis zum Tag der Zahngesundheit
Pressestelle/Birgit Dohlus
Christstr. 29 a
14059 Berlin
Tel.: 0 30/30 82 46 82
Fax: 0 30/30 82 46 83
E-Mail: info@zahndienst.de
www.tag-der-zahngesundheit.de

LinuDent überzeugte auf IDS

Neuer ZE und Digitales Röntgen standen im Mittelpunkt.

Messepremiere und Besucherattraktion zugleich: Der neue wegweisende ZE von LinuDent wurde den Zahnärzten erstmals auf der IDS präsentiert und erweckte umgehend großes Interesse bei den Fachbesuchern. So konnte sich das Softwarehaus über eine deutliche Umsatzsteigerung freuen. Auch die digitalen 2- und 3-D-Röntgengeräte standen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit des Fachpublikums.

„Wir leben unser Leitbild ‚Alles kann so einfach sein‘ nicht nur in unseren Produkten, sondern haben dies auch bei der Konzeption unseres Messestandes integriert. Die Übersichtlichkeit und klare Strukturierung des Auftritts kam bei den Besuchern gut an. Das Interesse des Fachpublikums galt ganz klar unserem neuen ZE und unseren digitalen Röntgengeräten“, erklärt Holger Reinhoff, Geschäftsführer Zahnmedizin bei LinuDent.

Der neue ZE setzt Maßstäbe in puncto Einfachheit und Bedienbarkeit. Mit dem neuen Programm können dem Patienten nicht nur verschiedene Alternativen für den Zahnersatz auf einen Blick, einfach und schnell erklärt werden. Das Programm ermöglicht es sogar, dass bis zu fünf Pläne befundbezogen, automatisch per schnellen Maus-



klick direkt im HKP ermittelt werden können und nebeneinander angezeigt werden. Darüber hinaus kann der gewünschte HKP mit nur einem einzigen Klick aktiviert werden.

Detailreiche Röntgenbilder in Hochauflösung sind heute in der Zahnarztpraxis unerlässlich. Zahlreiche Fachbesucher informierten sich am LinuDent-Stand zum Thema digitales Röntgen. Das Softwareunternehmen bietet hier hochwertige 2-D- und 3-D-Röntgengeräte von Morita, die Bilder von herausstechender Qualität liefern.

„Wir setzen auf ausführliche, objektive und individuelle Beratung. Deshalb haben wir uns auch im Messestribel Zeit für intensive Beratungsgespräche ge-

nommen“, so Reinhoff. Am Messestand vor Ort arbeiteten dafür die Mitarbeiter aus dem Vertrieb eng mit den Produktexperten zusammen. „Unsere innovativen und einzigartigen Produkte sowie unsere fachkundigen und engagierten Mitarbeiter machen LinuDent einfach unschlagbar“, resümiert der Geschäftsführer.

KN Adresse

LinuDent
by PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG
Münchner Straße 15
82319 Starnberg
Tel.: 0 81 51/44 42-0
Fax: 0 81 51/44 42-70 00
E-Mail: info@linudent.de
www.linudent.de

Sirona Hilfsfonds für japanische Kollegen

Großzügige Spende als Zeichen der Solidarität und Kollegialität.

Sirona, Technologieführer der Dentalindustrie, hat unmittelbar nach der schweren Erdbeben- und Flutkatastrophe im Nordosten Japans vom 11. März eine Hilfsaktion zur Unterstützung von betroffenen Mitarbeitern ins Leben gerufen. Bei einer Spendsammlung in der Belegschaft an den Standorten Bensheim und Salzburg sowie bei einer Sammelaktion auf der Internationalen Dental-Schau in Köln Ende März kamen insgesamt 8.162,98 Euro zusammen.

Das Unternehmen hat diese Spende aufgerundet, sodass Sirona eine Summe von 20.000 Euro nach Japan überweisen konnte.

Glücklicherweise sind alle japanischen Sirona-Mitarbeiter unversehrt, drei von ihnen haben jedoch ihr Zuhause verloren. Ihnen wird mit der Spendenaktion geholfen. Das Haus eines Kollegen wurde komplett vom Wasser weggerissen, die Häuser der beiden anderen sind schwer beschädigt und unbewohnbar. Nach wie vor sind im Nordosten Japans Hunderttausende Überlebende der Katastrophe in Notunterkünften untergebracht.

Walter Petersohn, Vertriebsvorstand von Sirona, hat die Hilfs-

aktion maßgeblich koordiniert. Er kommentiert: „Die Katastrophe in Japan hat uns alle sehr erschüttert. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der Opfer und den Betroffenen, die ihr Zuhause verloren haben. Es ist Bestandteil unserer Unternehmenskultur, Kollegen in Notsituationen zu helfen. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, schnell und direkt zur Linderung der Not in Japan beizutragen.“

Yuji Kuriki, Geschäftsführer der Sirona-Tochtergesellschaft in Japan, freut sich über die Spende für seine Mitarbeiter: „Für uns ist diese Unterstützung ein großes Zeichen der Solidarität und Kollegialität, das alle Mitarbeiter in Japan sehr berührt. Im Namen der Belegschaft aller japanischen Standorte möchte ich mich für diese Hilfe sehr herzlich bedanken.“

KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16-0
Fax: 0 62 51/16-25 91
E-Mail: contact@sirona.com
www.sirona.de



Auf viele weitere Jahre!

Dentaurum-Gruppe feiert mit zahlreichen Betriebsjubilaren.

Die Geschäftsführer des weltweit bekannten Dentalunternehmens, Mark Stephen Pace und Axel Winkelstroeter, trafen sich wieder mit zahlreichen Betriebsjubilaren, um gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurück-

denwünschten Brackets, Buccalröhren, linguale und auch palatinale Hilfsteile auf Bänder geschweißt. Individuell wird hierbei auf den Kunden eingegangen. Auch Jürgen Meurer ist seit 30 Jahren für das Unternehmen ak-

fertigung“ an. Vor ein paar Monaten wechselte sie ihren Tätigkeitsbereich und unterstützt seitdem die Laserabteilung mit viel Engagement. Per Laser werden z.B. die bewährten discovery®- oder auch equilibrium®-Metallbrackets mit einer Beschriftung versehen.

Zum Jahresabschluss fand eine große Jubilarfeier mit allen Betriebsjubilaren und frisch gebakkenen Pensionären des aktuellen Jahres statt. Neben den Inhaberfamilien, Mark S. Pace und Axel Winkelstroeter, gratulierten auch herzlich die Seniorgeschäftsführer der Dentaurum-Gruppe, Jochen Peter und Ulla Winkelstroeter, für die hervorragende und langjährige Zusammenarbeit. Insgesamt folgten über 65 Pensionäre und Jubilare der Einladung zum festlichen Ereignis.

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0 72 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

zublicken, aber auch um auf die Zukunft anzustoßen. Über viele Jahrzehnte unterstützen die Betriebsjubilare tatkräftig das Unternehmen mit viel Arbeitseinsatz und Fleiß.

1980 trat Eva Hempel in das Familienunternehmen ein und feiert nun ihre 30-jährige Betriebszugehörigkeit. Als stellvertretende Abteilungsleiterin arbeitet sie in der Abteilung „Aufschweißdienst“. Hier werden nach Kun-

tiv. Angefangen hat er als Assistent des Werbeleiters. 2003 wurde er der Verantwortliche für die hauseigene Druckerei und ist hier für die Administration und Organisation der Druckaufträge und der Fotoarbeiten zuständig. Erstellt werden in der Druckerei die unterschiedlichsten Werbemittel in verschiedenen Sprachen. Vor 25 Jahren fing Brigitte Weidlich in der Abteilung „Kleinteile-

cosmetic dentistry beauty & science

Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

Probeabo
1 Ausgabe kostenlos!

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.
Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die cosmetic dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 44 EUR/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Name, Vorname	
Firma	
Straße	
PLZ/Ort	
E-Mail	Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: grasse@oemus-media.de

02777773

Zuverlässigkeit & Präzision

made in Germany



BioQuick®



QuicKlear®

Seit vielen Jahren gehören die selbstligierenden Brackets der Quick-Familie zu den erfolgreichsten Produkten des Hauses FORESTADENT®. Dank ständiger Weiterentwicklungen sind diese optimal ausgereift, äußerst präzise und zuverlässig. BioQuick®, seine passive Variante BioPassive® und das Keramikbracket QuicKlear® werden in Pforzheim gefertigt, wo wir seit über 100 Jahren zu Hause sind. Geliefert wird in die ganze Welt. Profitieren auch Sie von Qualitätsprodukten made in Germany.

Patente: DE 102004056168 · EP 0782414 · US 7717706 · US 7,255,557